



Freie und Hansestadt Hamburg
BEHÖRDE FÜR BILDUNG UND SPORT
AMT FÜR BILDUNG
ABTEILUNG BERUFLICHE BILDUNG UND WEITERBILDUNG
 B 42-2/B 601-23

Bildungsgangstundentafel

Beruf: **Industriemechaniker/Industriemechanikerin**

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre
 Organisation: Blockform
 Orientierungsfrequenz/Basisfrequenz: 25 / 20,5 Personen je Klasse
 Grundstunden: 34 Unterrichtsstunden je Woche
 Standort: G 1, G 14, G 16, G 17
 Erprobung ab: 1. 8. 2004

Lernbereiche, Unterrichtsfächer und Wahlpflichtbereich	Unterrichtsstunden	Zugeordnete Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans
Lernbereich I	1160	
Bauelemente fertigen	440	1, 2, 5, 8, 11, 14
Systeme montieren und instand halten	300	3, 7, 9, 10, 12
Produktionsprozesse automatisieren	280	4, 6, 13, 15
Fachenglisch	140	
Lernbereich II	520	
Sprache und Kommunikation		
Wirtschaft und Gesellschaft		
Wahlpflicht		
Summe der Schülergrundstunden	1680	

Innerhalb des Gesamtstundenvolumens sind **Religionsgespräche** im Umfang von mindestens zehn Unterrichtsstunden pro Schuljahr anzubieten.

- Die Lernfeld-Nummerierung entspricht dem KMK-Rahmenlehrplan des Berufes. Das Gesamtstundenvolumen der Bildungsgangstundentafel ist auf der Grundlage eines Schuljahres festgesetzt, das 40 Unterrichtswochen mit jeweils 12 Unterrichtsstunden umfasst. In Abhängigkeit von der jeweiligen Organisationsform der Berufsschule und der Lage der Sommerferien kann die Zahl der für eine Klasse insgesamt erteilten Unterrichtsstunden von der Bildungsgangstundentafel abweichen.
- Die Schule entscheidet im Benehmen mit der zuständigen Behörde über die Organisation des Unterrichts, seine zeitliche Strukturierung und die Verteilung der auf die Fächer insgesamt entfallenden Unterrichtsstunden. Der Verlauf der Ausbildung wird für jede Klasse im Klassenbuch dokumentiert.
- Die Schulkonferenz entscheidet über die Aufteilung des Stundenvolumens auf die einzelnen Unterrichtsfächer im Lernbereich II. Dabei ist das Unterrichtsfach "Wirtschaft und Gesellschaft" für das Prüfungsfach "Wirtschafts- und Sozialkunde" der beruflichen Ausbildungsordnung angemessen zu berücksichtigen.
- Die Schulkonferenz kann im Rahmen des Gesamtstundenvolumens die Unterrichtsstunden zwischen den Lernbereichen I und II um insgesamt bis zu zehn vom Hundert umverteilen. Darüber hinausgehende Abweichungen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörde.
- Die Fächeraufteilung kann je Schuljahr ganz oder teilweise zugunsten projektorientierter Unterrichtsvorhaben aufgehoben werden, sofern mind. 2 Drittel der gemäß obiger Stundentafel je Unterrichtsfach zur Verfügung stehenden Stundenvolumina weiterhin je Unterrichtsfach unterrichtet und benotet werden. Ein einzelnes projektorientiertes Unterrichtsvorhaben muss mindestens ein Volumen von 40 Stunden aufweisen.
- Bei Abschluss des Bildungsganges kann die Berufsschule den Absolventen eine maximal einseitige Information über Details des Bildungsganges zur Verfügung stellen.

Anlage zur Bildungsgangstundentafel

KMK-Rahmenlehrplan Übersicht über die Lernfelder					
Lernfelder		Zeitrichtwerte			
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
01	Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Maschinen	80			
02	Fertigen von Bauelementen mit Maschinen	80			
03	Herstellen von einfachen Baugruppen	80			
04	Warten technischer Systeme	80			
05	Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen		80		
06	Installieren und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme		60		
07	Montieren von technischen Teilsystemen		40		
08	Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen		60		
09	Instand setzen von technischen Systemen		40		
10	Herstellen und Inbetriebnehmen von technischen Systemen			80	
11	Überwachen der Produkt- und Prozessqualität			60	
12	Instand halten von technischen Systemen			60	
13	Sicherstellen der Betriebsfähigkeit automatisierter Systeme			80	
14	Planen und Realisieren technischer Systeme				80
15	Optimieren von technischen Systemen				60
	Summe	320	280	280	140